

PROPSTEI  
*St. Marien*

Schwelm - Gevelsberg - Ennepetal

# Der Kompass

*Gemeinsam auf dem Weg*

Magazin der Propstei St. Marien  
Schwelm - Gevelsberg - Ennepetal



## Weiter geht's



REIN ELEKTRISCH.  
DURCH UND DURCH MAZDA.



Es braucht Mut, um neue Wege zu gehen und bereits entwickelte Technologie zu hinterfragen. So entstehen Meilensteine wie der erste vollelektrische Mazda. Der Mazda MX-30 mit e-Skyactiv Technologie. Sichern Sie sich jetzt mit dem exklusivem First Edition-Paket eine außergewöhnliche Ausstattung.



DER NEUE MAZDA MX-30  
MIT FIRST EDITION-PAKET

Kundenvorteil € **2.535**<sup>1)</sup>

Barpreis € **24.483**<sup>2)</sup>  
inkl. Umweltbonus



Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 17,3 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km.

1) Gegenüber der UVP der Mazda (Motors) Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

2) Barpreis für einen Mazda MX-30 mit First Edition-Paket unter Berücksichtigung des Umweltbonus von 3.000 € Nachlass auf den Nettopreis von Mazda Motors (Deutschland) GmbH (dadurch insgesamt 480 € Umsatzsteuerersparnis) und € 6.000 staatlichen Innovationsbonus (wird auf Antrag vom Bund erstattet). Details unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de).

Alle Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Reichweite des Mazda MX-30 nach WLTP innerorts bis zu 262 km.

3) Der Mazda MX-30 gewinnt den Red Dot im Red Dot Award: Product Design 2020.

Beispielfoto eines Mazda MX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**AUTOHAUS A. DECKER GMBH & CO. KG**

Hauptstr. 191 · 58332 Schwelm

Tel. 02336-12308 · [www.autodecker.de](http://www.autodecker.de)

# Inhalt

Vorwort	Seite 4
Aus der Propstei	Seite 5
Stellungnahme zum Thema Segnung gleichgeschlechtlicher Paare	Seite 6
Kirche digital – Kirche überall?	Seite 8
Mitbestimmen in der Kirche - <b>Wahlen am 6. und 7. November</b>	Seite 10
Rad am Ring	Seite 12
Firmvorbereitung in Corona-Zeiten	Seite 15
AG Öffentlichkeit	Seite 16
„Ostern feiern in der leeren Kirche, das war schrecklich“	Seite 18
Klavier im Park	Seite 20
Wir sind für Sie da	Seite 22
Termine	Seite 26
Der Synodale Weg	Seite 28
Ennepetal	Seite 30
Gevelsberg	Seite 35
Schwelm	Seite 40
Kommunionvorbereitung in Corona-Zeiten	Seite 44
Besuch von Weihbischof Zimmermann	Seite 46
. . . und zum Schluss	Seite 47

# Vorwort

## Show must go on



Die Show muss weitergehen, das kennt man, auch wenn man kein Englisch spricht. Positiv gesehen ist das der Aufruf zu einer gewissen Professionalität, auch wenn

man selbst keinen guten Tag hat. Man kann das aber auch negativ sehen: Wir machen einfach weiter, egal was passiert. Aber wir wollen Ihnen und euch ein positives Signal geben. Wir wollen uns gegenseitig Mut machen, dass wir uns nicht hängen lassen. Wir halten auch Ausschau nach Möglichkeiten, wo man vielleicht helfen kann oder Hilfe bekommen kann. Darum haben wir den Titel gewählt: **Weiter geht's!**

Unter Corona merken wir in den Gemeinden sehr deutlich, dass es eben nicht immer so weiter geht wie bisher. Es ist fast jede Woche anders und das wird Ihnen und euch in den Familien, bei der Arbeit, Schule und im privaten Bereich auch so gehen.

Für die katholische Kirche insgesamt kann es ebenfalls nicht immer einfach nur so weitergehen. Diesen Eindruck hat man manchmal, wenn man Aussagen von Vertretern der Kirche oder sogar aus Rom hört und liest. Aber auch da geht es weiter. „Kirche verändert sich immer“ ist eine der katholischen Grundaussagen.

Das macht manchen Angst, andere halten das scheinbar ewig Gleiche kaum noch aus. Als Christen können wir natürlich unsere Verwurzelung in Jesus Christus nicht verleugnen. In diesem Sinne sind wir deshalb immer auch „traditionell“, also mit der Tradition verbunden. Aber Jesus hat uns auch gelehrt, auf die Situation zu schauen und den Menschen in den Blick zu nehmen. Das geht nicht ohne Veränderung. Dieses Ringen zwischen Veränderung und Bleibendem kann uns nicht erspart bleiben, es gehört zum Glauben dazu, finden Sie nicht?

Wenn wir in dieser Ausgabe das „Weitermachen“ besonders hervorholen, dann wollen wir aber auch schauen, warum es gut sein kann und wie es funktionieren kann. Was hilft uns, durchzuhalten und nicht die Flinte ins Korn zu schmeißen. Da gibt es zum Beispiel die vielen Aktivitäten in unseren drei Städten, die trotz Corona oder gerade wegen Corona stattfinden. Da gibt es einen neuen Blick auf das, was unsere Gemeinden ausmacht, was Ruhe in diese unruhigen Zeiten bringt und hilft, einen klaren Kopf zu behalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre mit bleibendem Informationswert!

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht

*Ihr und euer  
Norbert Dudek (Propst)*

# Aus der Propstei

## Was macht der Pfarrei-Entwicklungsprozess (PEP)?

Auch hier geht es immer weiter, wenn auch coronabedingt langsamer als geplant. Im Bereich der Immobilien versucht die Arbeitsgruppe aktuell, Ideen und Planungen für die acht katholischen Kitas zusammenzubringen. Das ist nicht ganz einfach, da wir es hier nicht nur mit zwei verschiedenen Trägern (Theresia-Albers-Stiftung und Kita Zweckverband) sondern auch mit drei Kommunen zu tun haben, die unterschiedlich auf die Herausforderungen rund um das Betreuungsangebot für Kinder reagieren und entsprechende Schwerpunkte setzen. So gibt es Gespräche mit Verantwortlichen in den Kommunen, den Trägern, aber auch mit möglichen weiteren Kooperationspartnern. Ein weiterer Schwerpunkt der aktuellen Arbeit sind die Immobilien im Bereich Liebfrauen. Verzahnt damit sind die Ideen zur Umgestaltung der Kirche St. Engelbert, die ebenfalls weiterlaufen. Hier stehen zunächst nicht finanzielle Fragen im Vordergrund, sondern die Überlegung, wie beide Gemeindeteile dort gut miteinander Gottesdienst feiern können.

Die AG Öffentlichkeitsarbeit hat neben der Optimierung der Kommunikation nach außen und innen auch ganz konkrete Fragen, wie die Erstellung und Verbesserung des „Kompass“ und „Kompass kompakt“ im Blick. Ebenso wurde der Ostergruß, der als Karte in alle Haushalte mit einem Mitglied unserer Propstei ging, dort initiiert.

Die AG Liturgie ist aus der etwas theoretischen Gedankenarbeit nun stärker in die konkrete Planung eingestiegen. So wurde dort bereits im Januar das Grundgerüst für die Ostergottesdienste und Angebote rund um Ostern gelegt, wie wir sie im April gefeiert haben.

Die AG Glaube plant wieder für den Sommer neue Gottesdienstformen und Möglichkeiten, sich mit dem eigenen Glauben zu befassen.

Viele andere Planungen, z.B. aus der AG Jugend, der AG Musik, der AG Ehrenamt und in der Verknüpfung mit dem Pfarrgemeinderat warten auf die Realisierung nach Corona. Es bleibt also spannend.

Danke sagen wir all jenen, die in den AGs und in den Gemeinden helfen, das Gemeindeleben weiterzuentwickeln und Bewährtes im Blick zu behalten.

Für die Steuerungsgruppe  
Propst Norbert Dudek

## Sommernachts(t)raum

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie in Urlaubsstimmung mit Entspannung und Erholung bringen. Genießen Sie Musik, Ruhe, Gedanken, Texte und mehr in unserem Sommernachts-(t)-Raum, jeweils dienstags um 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie. Die Termine finden Sie auf Seite 26

Ihre AG Glaube

# Stellungnahme zum Thema

## **Liebe Schwestern und Brüder in unseren Pfarreien,**

seit gut einer Woche bewegt eine Stellungnahme der römischen Glaubenskongregation die Gemüter und unser kirchliches Leben. In dem von Papst Franziskus gebilligten Schreiben äußern sich die Verfasser distanziert und ablehnend gegenüber Segnungen gleichgeschlechtlicher Paare. Die Reaktionen hierzulande auf diese Äußerungen prägen vor allem Unverständnis und sogar Wut. Sie sind längst vor Ort in unseren Gemeinden und in den Gremien angekommen.

Zeitnah hat bereits unser Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck reagiert und einen Brief an die Pfarreien geschrieben. Darin zeigt der Bischof Verständnis für den Unmut. Unter anderem spricht er sich für eine ethische und theologische Neubewertung von Homosexualität aus. Der Brief ist auf unserer Homepage nachzulesen.

**Persönlich teilen wir diese Einschätzung von Bischof Overbeck,** die nicht zuletzt eine pastorale Perspektive beinhaltet. Das heißt: Paaren, die in gleichgeschlechtlicher Verbundenheit leben wollen, ist mit derselben Hochachtung und Herzlichkeit zu begegnen, wie Menschen in heterosexuellen Beziehungen. Dazu gehört, liturgische Formen zu finden, die am Beginn eines solchen gemeinsamen Weges stehen, die in einer angemessenen Festlichkeit den Ernst und die Freude des Geschehens zum Ausdruck bringen, ohne dabei dessen Besonderheit zu verwischen.

## **Faire Auseinandersetzung**

Gleichzeitig fragen wir uns, wie dieser ausgewählten Situation ein konstruktiver Mehrwert zukommen kann, damit es nicht am Ende auf allen Seiten nur Verlierer gibt. Unseres Erachtens gelingt dies am besten, wenn die Argumente der Glaubenskongregation zumindest gewürdigt werden und das bei aller Gegenläufigkeit der Ansichten. Wie bei jeder kontroversen Auseinandersetzung gehört so etwas dazu, um einen fairen Diskurs zu ermöglichen.

## **„Begehbare Katechismus“**

Demnach ist das Selbstverständnis dieser päpstlichen Einrichtung zu berücksichtigen, die ihren festen Sitz im Leben und Wirken der vatikanischen Kurie hat. Hier gilt: „Nomen est omen“. Die Glaubenskongregation beschäftigt sich mit den Glaubensgrundsätzen und Lehrüberzeugungen der Kirche, einschließlich ethischer Fragestellungen. Das ist ihr „täglich Brot“. Neben der Heiligen Schrift dienen ihr die unzähligen Aussagen des offiziellen Lehramtes, vertreten durch den jeweiligen Papst und die großen Konzilien (Bischofstreffen), als Entscheidungs- und Auslegungsgrundlage. Im Blick sind dabei stets die Konsequenzen für die gesamte Kirche und zwar über Raum und Zeit hinweg. Wir haben es also mit einem „lebendigen“ oder „begehbaren Katechismus“ zu tun, der verlässliche Antworten auf direkte Fragen gibt. In der Tat ist das eine große Stärke dieser Instanz: Sie trägt zur Verbindlichkeit bei. Sie garantiert den „Rahmen des Glaubens“ und sorgt dafür, dass Kirche samt ihres Ansinnens fassbar bleibt und zwar weltweit.

# Segnung gleichgeschlechtlicher Paare

## Unterschiedliche Blickwinkel

Hier liegt zugleich eine entscheidende Grenze. Die Glaubenskongregation ist kein pastorales Organ. Die Gestaltung eines unmittelbaren Gemeindealltags gehört nicht zu ihrer Arbeit. Das birgt ein Konfliktpotential, wenn – so wie jetzt – in der Sache einander entgegen stehende Überzeugungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln und Positionen aufeinandertreffen. Das mag die einen ärgern. Die anderen dürfen in dieser Auseinandersetzung gerne ein Zeichen von lebendigem Christentum sehen, denn: Nur Tote können sich nicht streiten.

## Den Menschen Gutes gut sagen!

Eingedenk dessen sehen wir unseren Auftrag darin, den Menschen, die Gottes Nähe suchen, einen Ort der Begegnung zu schenken, in dem wir ihnen Gutes stets gut sagen. Nichts anderes bedeutet Segnen, wenn wir die lateinische Form „benedicere“ original

ins Deutsche übertragen. Segen verlangt nicht die ethische Vollkommenheit eines Menschen. Segen trifft immer auf eine bunte Welt voller Schönheit, Brüche und Widersprüche. Der gut gesagte Segen knüpft an das Gute in den Menschen an, damit sie selbst Gutes vollbringen und zu einem Segen werden können. Nicht weniger und nicht mehr kann und soll die Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren beinhalten. Alles andere was dann sonst noch an Ecken und Kanten hinzukommt – und was zu allen Freundschaften, Beziehungen und Ehen gehört – ist in diesem Moment nicht unsere Angelegenheit, geschweige denn Teil unserer Bewertung.

Wir wünschen unseren Pfarreien und Gemeinden ein segensreiches Wirken und ein glückliches Tun.

Herzlich grüßen Sie

Norbert Dudek,  
Kreisdechant  
Propst in St. Marien  
(Schwelm/Ennepetal/  
Gevelsberg)

Andreas Lamm  
Pfarrer in  
St. Peter und Paul  
(Hattingen)

Holger Schmitz  
Pfarrer in  
St. Peter und Paul  
(Witten/Sprockhövel/  
Wetter)

**JA ZUR LIEBE - JA ZUM SEGEN**

**WIR BEGLEITEN AUCH  
IN ZUKUNFT MENSCHEN, DIE  
SICH AUF EINE VERBINDLICHE  
PARTNERSCHAFT EINLASSEN,  
UND SEGNEHN IHRE BEZIEHUNG.**

propstei-marien.de

# Kirche digital - Kirche überall?

**Wussten Sie, dass die Propstei St. Marien auch in den sozialen Kanälen wie Facebook und Instagram vertreten ist? Und dass wir damit vor allem jüngere Menschen erreichen? Nein? Aber sicherlich kennen Sie schon unseren YouTube-Kanal?**

Entstanden ist der YouTube-Kanal zu Beginn des ersten Lockdowns 2020, um erst täglich, später dann mit wöchentlichen Mutmachbotschaften in Blogs die Menschen zu erreichen, die nun nicht mehr ohne Weiteres in die Kirchen kommen konnten. Fast 350 Abonnenten hat der Kanal inzwischen. Teilweise über 1000 Mal wurden einige Videos geklickt. Die Video-Blogs wurden nun nach einem Jahr auf Eis gelegt, aber der Kanal ist offen für neue Formate. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie vor allem mal rein. Einmal im Monat wird dort auch ein Gottesdienst aus der Propstei übertragen.

Natürlich haben wir auch noch die „klassischen“ Informationswege: Die Pfarrmitteilungen, „Der Kompass kompakt“, die monatlich aus den drei Städten der

Propstei berichten und den Gottesdienstplan beinhalten. Und natürlich gibt es auch den Pfarrbrief „Der Kompass“, den Sie gerade in den Händen halten und der an alle katholischen Haushalte geht. Mehr als 8000 Adressen sind das. Darüber hinaus gibt es Aushänge und Plakate in allen Kirchen, einen Infoscreen an der Marienkirche sowie Flyer, Handzettel, Broschüren und vieles, vieles mehr, um die Menschen über uns und unsere Arbeit zu informieren. Und um zu zeigen: Wir sind für Sie da! Zuletzt auch mit einer Ostergrußkarte an alle katholischen Haushalte. Da wurden zwar durch einen Fehler vielerorts nur die männlichen Hausbewohner adressiert. Gemeint waren aber natürlich auch die Frauen und Kinder.

So versuchen wir über viele verschiedene Kanäle die Menschen zu erreichen. Das gelingt uns mal besser und mal schlechter. Wir freuen uns da auch über Ihre und Eure Vorschläge. Und Hinweise, wenn etwas berichtenswert ist. Gerne per E-Mail an [kompass@propstei-marien.de](mailto:kompass@propstei-marien.de)



[www.propstei-marien.de](http://www.propstei-marien.de)



[www.youtube.com/propsteistmarien](http://www.youtube.com/propsteistmarien)



[www.facebook.com/stmarien.de](http://www.facebook.com/stmarien.de)

[www.instagram.de/propsteimarien](http://www.instagram.de/propsteimarien)

## Vom interaktiven Kreuzweg über Online-Kochen bis hin zu Netzgottesdiensten

Kirche digital ist noch mehr, als YouTube, Facebook, Instagram und natürlich unsere Homepage. Dazu gehören auch viele kreative Ideen. So gab es zum Beispiel an Ostern ein Geocaching der Kolpingjugend in Voerde. Das heißt, jeder konnte mit seinem Handy ausgerüstet auf digitale Schnitzeljagd gehen und tolle Sachen entdecken. Dazu gehörte auch ein interaktiver Kreuzweg rund um St. Johann Baptist.

Auch kreative Lösungen für ausfallende Gruppenstunden gibt es: So zum Beispiel das Online-Kochen, bei dem via Zoom gemeinsam etwas Leckerer zubereitet wurde. Ein tolles Engagement der Kolpingjugend!

Kirche digital bedeutet auch, dass es neue Formen der Gottesdienstfeiern gibt, wenn nicht wie gewohnt gemeinsam in der Kirche gefeiert werden kann. Neben der Übertragung von Messfeiern aus der Kirche, wurde schon mehrfach zum Netzgottesdienst via Zoom eingeladen. Eine tolle Erfahrung und Möglichkeit, auch wieder Gemeinschaft zu erleben.

Wenn Sie neugierig geworden sind, dann folgen Sie gerne unseren Kanälen.

Patrizia Labus



**IHR MARKT FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

**Raiffeisen-Markt**  
Win leben Nähe!

**Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.**

**Ihr Raiffeisen-Markt**

<p><b>Raiffeisen Südwestfalen</b></p> <p>58553 Halver - Frankfurter Str. 73 - Fon: (02353) 66 45 0          58256 Ennepetal - Königfelder Str. 31 - Fon: (02333) 60 91 0          58511 Lüdenscheid - Worthplatz 1 - Fon: (02351) 56 77 58 0</p>	<p>58513 Lüdenscheid - In der Dönne 2 a - Fon: (02351) 95 32 50          58849 Herscheid - Mühlenweg 2 - Fon: (02357) 90 29 77          58339 Breckerfeld - Egenstr. 6 - Fon: (02338) 15 25</p>
--	---

Mail: kontakt@rsw.nrw - Web: www.rsw.nrw

© Herrmann & Partner 19-2512

# Mitbestimmen in der Kirche

Es ist nicht gerade ein „Superwahljahr“ für die Gemeinden, aber immerhin. Am 6. und 7. November stehen gleich zwei Wahlen an: für den Kirchenvorstand (KV) und den Pfarrgemeinderat (PGR). Gerade bei der PGR-Wahl gibt es in diesem Jahr einiges Neues.

## Der Kirchenvorstand: keine alten Herren mit Hut

Man weiß nicht, woher dieses Bild kommt. Manche denken immer noch, im Kirchenvorstand sitzen Zigarre rauchende ältere Herren, im grauen Anzug und auf jeden Fall mit Hut. Vielleicht war das einmal so. Heute ist der Kirchenvorstand neben dem Pfarrgemeinderat und der Pastorkonferenz das wichtigste Gremium der Mitbestimmung in den Kirchengemeinden. Der Propst hat hier im Kreis von rund 15 Mitgliedern (Frauen und Männern) nur eine Stimme, kann also spielend überstimmt werden. In der Regel sucht man aber nach Entscheidungen, die von allen oder vielen mitgetragen werden. Manche Mitglieder im Kirchenvorstand bringen dabei auch ihr berufliches Fachwissen ein, zum Beispiel aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Immobilien, Personalwesen oder aus dem Recht. Das ist bei vielen Entscheidungen oft hilfreich. Hauptkriterium, um sich im Kirchenvorstand zu engagieren, ist allerdings gesunder Menschenverstand und der Blick aufs Ganze. Im offenen Austausch mit den richtigen Fragen und Überlegungen können viele Entscheidungen gemeinsam getroffen werden. Dabei geht es vor allem um den

Haushalt der Propstei, aber auch um Personalfragen, Sicherheit rund um die Kirchen und eben auch um Gebäude, mit allem, was dazu gehört.

Der Kirchenvorstand wird alle drei Jahre zur Hälfte neu gewählt. Man kann kandidieren und auch wählen, wenn man Mitglied der Propstei St. Marien und mindestens 18 Jahre alt ist. Jetzt beginnt die Suche nach Kandidaten und Kandidatinnen. Wenn Sie jemanden vorschlagen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Weitere Infos zum KV gibt es auf

[www.bistum-essen.de](http://www.bistum-essen.de)

und in unserem **Video-Blog Teil 61**, zu finden unter [www.propstei-marien.de](http://www.propstei-marien.de)

Hier erzählen Mitglieder des Kirchenvorstandes selbst, was sie so machen.

## Der Pfarrgemeinderat: Komplett neue Satzung

Anders als in den Jahren zuvor, wird der Pfarrgemeinderat (PGR) nun nicht mehr mit Delegierten der Gemeinderäte „bestückt“. Die Gemeinderäte sind bisher die Gremien, die sich vorwiegend um die Anliegen in den Gemeinden in Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm, in der kroatischen und in der italienischen Gemeinde gekümmert haben.

Am **6./7. November 2021** wird nun erstmalig auch in unserer Propstei der PGR direkt gewählt. Dabei haben sich alle Gemeinderäte dafür ausgesprochen, Wahlbezirke zu bilden. Das hat den Vorteil, dass aus den einzelnen Gemeinden gleichviel Kandidaten und Kandidatin-

# Wahlen am 6. und 7. November

nen den PGR bilden, unabhängig davon wie viele in den Städten aufgestellt wurden oder absolute Stimmen bekommen haben. Auch hier beginnt nun die Suche nach Kandidaten und Kandidatinnen.

Die Gemeinderäte haben sich auch dafür ausgesprochen, weiterhin eine geheime Wahl mit Wahlbüros durchzuführen. Nach der neuen Satzung wäre auch eine Wahl auf einer Pfarrversammlung möglich. Der PGR berät den Propst und entscheidet auch in vielen Fragen der pastoralen Ausrichtung. Er sammelt Anfragen und Ideen aus den Gemeinden und initiiert Veranstaltungen auf der Ebene der Propstei. Den PGR kann man wählen, wenn man mindestens 14 Jahre alt und katholisch ist. Kandidat/in kann man werden ab 16 Jahren. Wenn man in einer anderen Gemeinde wohnt, kann man sich in die hiesige Wählerliste eintragen lassen und auch kandidieren. Der PGR wird alle vier Jahre komplett neu gewählt.

Beide Gremien haben auch im **Pfarrei-entwicklungsprozess (PEP)** Entscheidungen getroffen und tragen ihn mit. Die

Steuerungsgruppe zum PEP wird daher zu gleichen Teilen mit Mitgliedern aus dem KV, PGR und aus der Pastoralkonferenz besetzt.

Die **Pastoralkonferenz** besteht übrigens aus den Seelsorgerinnen und Seelsorgern der Propstei, dem Verwaltungsleiter und der Pastoralkonferenz durch den PEP zugeordneten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, wie dem Jugendsekretär, der Ehrenamtskordinatorin, den Öffentlichkeitsreferentinnen und dem koordinierenden Kirchenmusiker. Hier wurden zum Beispiel die jeweiligen Corona-Regeln besprochen und in Kooperation mit KV, PGR, den anderen Angestellten, den Ordnungsämtern, mit dem Bistum Essen, den Pfarreien im Kreisdekanat und den evangelischen Gemeinden für die Propstei umgesetzt.

Alle Gremien sind miteinander vernetzt, z.B. durch gegenseitige Vertretung und Informationen. Wer also in der Gemeinde mitbestimmen möchte, hat dieses Jahr gute Möglichkeiten.

Propst Norbert Dudek



## Beerdigungsinstitut Lahme

Deterberger Str. 36 • Voerder Str. 111  
58256 Ennepetal

☎ 02333 71336 + 89972

# Rad am Ring

## Jugendverbände der Propstei nehmen an Rad am Ring teil

### Wer sind wir?

Wir sind drei Verbände aus der Propstei St. Marien in Schwelm, die Kolpingjugenden aus Ennepetal-Voerde und Schwelm sowie die DPSG aus Milspe. Wir sind junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren, die Bock auf Jugendarbeit haben! Seien es wöchentliche Gruppenstunden, verschiedene Aktionen oder Freizeiten, von Zeltlagern bis zu Spieletagen im Freien ist alles dabei.

### Was ist unser Spendenzweck?

Bei all unseren Aktionen und Freizeiten müssen wir in der Regel immer sehr viel Material (wie Zelte, Werkzeuge, Küchengeräte, etc.) von A nach B transportieren. Darum wollen wir uns gemeinschaftlich einen Anhänger anschaffen, den wir dann zusammen gestalten wollen. Außerdem weisen unsere Gruppenräume nach jahrelanger Benutzung diverse Mängel auf. Dementsprechend wollen wir diese renovieren und kinderfreundlich gestalten, um mit unseren Aktionen wieder voll durchstarten zu können.

### Rad am Ring

Die Altfrid Fighter sind eine radsportbegeisterte und ehrenamtlich engagierte Gruppe, die jedes Jahr aufs Neue bei „Rad am Ring“ Spenden für einen guten Zweck auf dem Fahrrad einfährt. Dieses Jahr starten sie gemeinsam mit unseren drei Jugendorganisationen am Ring, um Spendengelder für unsere Region einzufahren. Wir gehen aufgrund der jetzigen Lage nicht davon aus, dass Rad am Ring in der gewohnten Form stattfinden kann, hoffen aber, dass eine angepasste Version möglich ist.

Du bist sportlich aktiv und hast Lust auf ein Wochenende zelten und Fahrrad fahren? Du bist mindestens 18 Jahre alt und möchtest für den guten Zweck in die Pedale treten? Dann melde Dich jetzt an: [www.altfrid-fighter.de/Anmeldung](http://www.altfrid-fighter.de/Anmeldung).

Du hast noch Fragen?

Dann melde Dich gerne unter: [radamring@propstei-marien.de](mailto:radamring@propstei-marien.de) oder 0176 – 70413823.

Eure Jugend der Propstei St. Marien Schwelm

Jannis Wegner



Dekorationen · Polsterungen  
Bodenbeläge · Sonnenschutz

**RAUM**  
Design **DOHMEN**

[www.raumdesign-dohmen.de](http://www.raumdesign-dohmen.de)

Saarstraße 3  
58332 Schwelm

☎ 02336-15152

Termine nach Vereinbarung



**PILGERWEG**  
BISTUM ESSEN

# PILGERN IM SOMMER

PROPSTEI  
*st.marien*  
Schwelm - Gevelsberg - Ennepetal

**10. 07. 2021**

**Start: 12.45 Uhr**  
Bochum, Bushaltestelle  
Brockhauser Str.  
Anfahrt mit SB 37

**Länge: 14 km,**  
Gehzeit ca 4 Stunden

**Ausrüstung: feste Schuhe,**  
med. Maske, Getränke

**Unterwegs besteht**  
Einkehrmöglichkeit

**Ziel: St. Januarius,**  
Sprockhövel  
Von Galen Str. 7

**Anmeldung bis 05.07. mit**  
Telefonnummer unter  
Tel 02336/17595  
E-Mail:  
maria.ruether@propstei-  
marien.de

**Unterwegs**  
**mit leichtem**  
**Gepäck**  
frei nach Lk 10, 1-9

# Katholische Pflegehilfe

Ihr ambulanter Pflegedienst in  
**Schwelm, Ennepetal und Gevelsberg**

Wir helfen Ihnen dort, wo Sie sich  
geborgen fühlen - in Ihrem Zuhause!



- **Beispiele für unsere Leistungen der Behandlungspflege**
  - Blutdruck- und Blutzuckermessungen
  - Medikamentengabe und Kontrolle
  - Injektionen (z.B. Insulin- oder Antithrombosespritzen)
  - An- und Auskleiden von Kompressionsstrümpfen
  - Wundversorgung / Verbandwechsel
  
- **Beispiele für unsere grundpflegerischen Maßnahmen**
  - Haut- und Körperpflege
  - Hilfe beim An- und Auskleiden
  - Unterstützung bei der Nahrungs- oder Flüssigkeitsaufnahme
  - Betten, lagern, mobilisieren
  
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**

**Gern sind wir persönlich für Sie da!**

Telefon: 02333 / 86 00 01

Adresse: Kölner Str. 135, Ennepetal

Email: [info@katholische-pflegehilfe.de](mailto:info@katholische-pflegehilfe.de)



Ihr Kontakt:  
Frau Rilinger

# Firmvorbereitung in Corona-Zeiten

Eine Firmvorbereitung in Corona-Zeiten ist nicht einfach. Da schon seit Dezember nur Online-Treffen möglich sind, wurde nach einer Möglichkeit gesucht, sowohl als Einzelter als auch als Gruppe an einem Thema zu arbeiten. Dabei ist ein Kreuzweg in sieben Stationen entstanden, der in der Karwoche sowohl online als auch in allen Kirchen der Propstei zu sehen war. Die Firmanden aus allen drei Städten haben dabei den einzelnen Stationen ein Gesicht im „Heute“ verliehen, mit ihren Gedanken und ihren Worten.

Nele Michielsen und Luisa Schule haben mal aus ihrer Sicht erzählt, wie sie die Firmvorbereitung in außergewöhnliche Zeiten erlebten:

„Wir finden die Firmbegleitung hat uns trotz der aktuellen Corona-Pandemie gut vorbereitet und sich immer kreative Ideen ausgedacht, dass es nicht langweilig wurde. Zwar fanden wir es doof, dass man sich nicht oft persönlich treffen konnte und somit keine engere Beziehung zu den Firmanden und Firmbegleitern aufbauen konnte. Trotzdem ist es ihnen gelungen, ein offenes Gespräch in den Onlinetreffen zu gestalten. Außerdem konnten wir unsere Fragen immer äußern und wir bekamen eine Antwort. Besonders das Projekt mit dem Kreuzweg fanden wir sehr gut, da es die Gruppe verbun-

## Mit Sack und Pack in ein neues Zuhause!

### Nutzen Sie unser Rundum-Sorglos-Paket!

Wir kümmern uns um einen reibungslosen Hausverkauf innerhalb kurzer Zeit und zum bestmöglichen Verkaufspreis. Parallel dazu sind wir auch gerne bei der Suche nach einer neuen Immobilie an Ihrer Seite.

Als inhabergeführtes Unternehmen bewegen wir uns seit rund 25 Jahren im regionalen Markt des EN-Kreises, Bergischen Lands und Ruhrgebiets. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

**NEU** | Jetzt Ihre Immobilie kostenlos online bewerten lassen! [www.kim-immobilien.net](http://www.kim-immobilien.net)



**kim immobilien**  
Markgrafenstraße 6 | 58332 Schwelm  
Tel.: 02336 4732-60 | [www.kim-immobilien.net](http://www.kim-immobilien.net)



den hat. Wir fanden die Themen generell sehr aufschlussreich und wir konnten in kleinen Gruppen immer unsere Ergebnisse gemeinsam erarbeiten.“



**Bahnhof-Apotheke**  
Dr. Ludwig Kerckhoff  
Schulstrasse 50 58332 Schwelm  
[info@bahnhof-apotheke-schwelm.de](mailto:info@bahnhof-apotheke-schwelm.de)

Wir

- bieten eine Kundenkarte mit Einkaufsbonus
- überprüfen Ihre Medikamente auf Wechselwirkungen
- helfen Ihnen beim Medikationsmanagement
- liefern Ihnen Medikamente auch nach Hause
- überprüfen Ihre Hausapotheke
- messen Ihren Blutdruck und Ihren Blutzucker
- führen Homöopathie und Tierarzneimittel
- beraten Sie zu Nahrungsergänzungsmitteln

# AG Öffentlichkeit

Die AG-Öffentlichkeit der Propstei trifft sich seit dem letzten Oktober regelmäßig digital. Dabei nutzen wir den Zoom-Onlinezugang der Propstei. Es ist notwendig, dass ein Mitglied der AG den Zugangscode der Propstei im Gemeindebüro für den geplanten Sitzungstermin erhält. Die Teilnehmenden der AG bekommen mit der Einladung zur Sitzung den Internet-Link zugesandt. Als technische Voraussetzung zur Teilnahme benötigt man ein digitales Endgerät, das über eine Kamera und ein Mikrofon verfügt (PC/Laptop/Tablett oder Smartphone). Klickt man auf den Link in der Einladung (die per E-Mail kommt), kann man an der Besprechung teilnehmen. Eine Online-Sitzung, so meine Erfahrungen, bietet dabei eine gute Chance die AG-Arbeit aufrecht zu erhalten. Innerhalb der Online-Sitzung wird kontrovers diskutiert, auch wenn der Charakter der Diskussion sicherlich anders als bei einer Präsenzveranstaltung ist. Positiv ist na-

türlich auch der zeitliche Aspekt, die Wege zum Sitzungsort entfallen.

Die Online-Sitzung ist derzeit die einzige Alternative, um die Arbeit in Gruppen oder AGs fortzusetzen. Dadurch verliert man sich nicht aus den Augen, man sieht und hört sich. Ein solches Format kann ein Zusammenkommen in Präsenz aber nicht ersetzen.

In der letzten Sitzung der AG Öffentlichkeit haben wir uns mit der Frage eines Newsletters beschäftigt. Derzeit werden die technischen Voraussetzungen geprüft. Für die Betreuung des Newsletters sucht die AG noch Mitstreiter. Wer gerne bei der Entwicklung und Gestaltung eines Propstei-Newsletters mitarbeiten möchte, meldet sich bitte bei Ehrenamtskordinatorin Claudia Wittwer [Claudia.Wittwer@propstei-marien.de](mailto:Claudia.Wittwer@propstei-marien.de) oder 0157 790 20 742

Lothar Isken-Nieder



Mitglieder der AG bei einer Online-Sitzung im März 2021.

Foto: Lothar Isken-Nieder

# Bruno Radau

Naturstein und  
Betonwerkstein



**Treppenbau · Hauseingänge · Terrassenbeläge  
hochwertiger Naturstein-Innenausbau**

**Bruno Radau · Telefon: 02336 - 6116**

**[www.naturstein-radau.de](http://www.naturstein-radau.de)**



Natur- und  
Kunststeinaufarbeitung GmbH



**Grundreinigung · Schleifen · Kristallisation  
Imprägnierung · Versiegelungen**

**Bruno Radau · Telefon: 02336 - 82069**

**[www.gwg-natursteinaufarbeitung.de](http://www.gwg-natursteinaufarbeitung.de)**

## „Ostern feiern in der leeren Kirche,

**Altprobst Monsignore Heinz Ditmar Janousek hat eine solche Ausnahmesituation in 45 Jahren aktivem Kirchendienst noch nicht erlebt: Ostern und Weihnachten ohne Gottesdienste und immer wieder das Ausfallen von Messfeiern. Wie ist das für einen Priester, wenn sein „Kerngeschäft“ wegfällt.**

**Im Interview berichtet er davon.**

*Monsignore Heinz Ditmar Janousek, wie haben Sie Ostern in diesem Jahr erlebt?*

**Heinz Ditmar Janousek:**

Die Osternacht habe ich in der Kapelle vom Seniorenstift

St. Marien zu viert gefeiert. Am Ostermontag habe ich dann die Hl. Messe als Live-Übertragung aus der Marienkirche für YouTube gefeiert. Das war so ein schreckliches Gefühl, vor einer leeren Kirche Ostern zu feiern. Ich habe so etwas noch nie erlebt.

*Was vermissen Sie denn am meisten?*

**Heinz Ditmar Janousek:**

Ich vermisse die Gemeinschaft, gemeinsam etwas zu erleben, nach der Messe mit den Menschen



Altprobst Heinz Ditmar Janousek in der leeren Marienkirche.

# das war schrecklich"

zu sprechen. Besonders in der Osternacht, wenn man von draußen in die dunkle Kirche kommt, wenn das Licht der Osterkerze sich in der Kirche verbreitet und wenn man danach im Gemeindefest noch lange zusammensitzt: Das ist so ein intensives Gemeinschaftserlebnis, das hat einfach gefehlt.

*Wofür haben Sie denn im Augenblick mehr Zeit durch die Einschränkungen der Pandemie?*

## **Heinz Ditmar Janousek:**

Ich habe mehr Zeit zu beten und zu lesen. Und ich gehe noch häufiger zur Krankenkommunion und begleite die Menschen auf ihrem letzten Weg.

*Was meinen Sie, dass den Gläubigen und Gemeindegliedern in dieser Zeit besonders fehlt?*

## **Heinz Ditmar Janousek:**

Ihnen fehlt etwas ganz Wichtiges, was sie im Glauben stärkt. In Gemeinschaft sein. Gerade jetzt, wo vieles so anders läuft als gewohnt. Ich wohne ja im Seniorenstift St. Marien und auch den Bewohnern des Seniorenstifts fehlt das Feiern der Gottes-

dienste. Aber es sind ja auch andere gemeinschaftsbildende Ereignisse, die wegfallen: Gemeindefeste, große Feierlichkeiten, Geburtstage oder Treffen wie im Sommer im Prälatengarten in Schwelm.

*Meinen Sie denn, dass Gläubige in dieser Zeit den Kontakt zur Kirche verlieren?*

## **Heinz Ditmar Janousek:**

Ich denke nicht. Ich glaube, dass viele andere Wege gefunden haben, ihren Glauben auszuleben, als in der Kirche. Zum Beispiel zu Hause beim Entzünden einer Kerze oder beim Verfolgen der Gottesdienste am Computer oder im Fernsehen. Das wird auch noch eine Weile bleiben, vor allem für die Menschen, die sich auch nach der Pandemie nicht so trauen mit vielen Menschen zusammenzukommen.

*Und worauf freuen Sie sich besonders nach der Pandemie?*

## **Heinz Ditmar Janousek:**

Es wird mir eine große Freude sein, all die Menschen wieder zu sehen, die man lange nicht sehen konnte. Bekannte Gesichter zu erblicken, zu plaudern und sich auch mal wieder die Hand zu reichen oder zu umarmen. Und ich freue mich darauf, bei La Grappa mal wieder eine leckere Dorade zu essen und einen guten Wein zu trinken.

Patrizia Labus



Foto: Patrizia Labus  
Bewohnern des Seniorenstifts fehlt das Feiern der Gottes-

# Klavier im Park

## Fortsetzung der Outdoor-Konzerte in Gevelsberg und Ennepetal

Vor einem Jahr rief Kirchenmusiker Ludger Janning in Zusammenarbeit mit dem Seniorenstift Haus Maria Frieden die Freiluftkonzertreihe „Klavier im Park“ in der Gartenanlage ins Leben. Ende April fand das erste Konzert bei strahlendem Sonnenschein am großen Rondell statt. Einige Hausbewohner fanden mit dem notwendigen Abstand am Rondell Platz, weitere Zuhörer saßen auf den Balkonen der Gemeinschaftsräume auf den einzelnen Etagen und an den offenen Zimmerfenstern. Ende September unterbrach dann die Wetterlage nach

11 Veranstaltungen die Reihe. Jetzt folgt der zweite Jahrgang dieser Konzerte mit einem breiten Programm von klassischer Klaviermusik bis zu Pop und Jazz.

Ebenso großen Anklang fanden die beiden Konzerte in Ennepetal vor den Kirchen Herz Jesu und St. Johann Baptist. Jeweils ca. 50 Zuhörer fanden sich zum Musikgenießen ein, ebenfalls natürlich mit dem nötigen Abstand. Auch diese Konzerte sollen dieses Jahr wieder stattfinden. Die Termine entnehmen Sie bitten den aktuellen Ankündigungen.

Ludger Janning



Klavier im Park mit Ludger Janning. Foto: privat



Bauunternehmen

**BLUME**

GmbH

seit 1951

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau



Hagener Straße 274  
 58256 ENNEPetal  
 Telefon (02333) 2309  
 Fax (02333) 3742  
 info@bauunternehmen-blume.de  
 www.bauunternehmen-blume.de



St. Marien



Contilia

## Willkommen im Seniorenstift St. Marien

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Neu: Moderne Suiten für Ehepaare
- Kulinarische Genüsse aus der hauseigenen Küche
- Offener Mittagstisch
- Umfangreiche Betreuungsangebote, Ausflüge und Urlaubsreisen
- Individuelle und qualifizierte Pflegeberatung, gerne im häuslichen Umfeld

Seniorenstift St. Marien | Friedrich-Ebert-Straße 48 | 58332 Schwelm

Fon 02336 804-0 | Fax 02336 804-364 | st-marien@contilia.de | www.contilia.de

## Wir sind für Sie da

## Organisation/Funktion

## Name/Ansprechpartner

## Kontakt

**Kath. Propsteifarrei  
St. Marien**

[www.propstei-marien.de](http://www.propstei-marien.de)

**Pfarrbüro/Gemeindebüro**

**St. Marien**

Marienweg 2

58332 Schwelm

Birgit Rüssing

Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Mo & Do 15:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 023 36 21 71

Fax: 023 36 54 20

[St.Marien.Schwelm@bistum-essen.de](mailto:St.Marien.Schwelm@bistum-essen.de)

**Gemeindebüro Herz Jesu**

Kirchstraße 82

58256 Ennepetal

Gaby Wasiak

Di 10:00 - 12:00 und 17:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 0 23 33 7 17 98

Fax: 0 23 33 97 41 10

[herz-jesu.ennepetal-milspe@bistum-essen.de](mailto:herz-jesu.ennepetal-milspe@bistum-essen.de)

**Gemeindebüro St. Engelbert**

Rosendahler Str. 4

58285 Gevelsberg

Gaby Wasiak

Mo 10:00 - 12:00 Uhr

Do 16:30 - 18:00 Uhr

Fr 10:30 - 12:00 Uhr

Tel.: 0 23 32 35 25

Fax: 0 23 32 75 71 47

[St.Engelbert.Gevelsberg@bistum-essen.de](mailto:St.Engelbert.Gevelsberg@bistum-essen.de)

**Gemeindebüro**

**Kroatische Gemeinde**

Haynauerstr. 5

58332 Schwelm

Ivanka Krause

Mo & Do 10:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 0 23 36 444 72 66

Fax: 0 23 36 444 44 71

[kroatische.gemeinde.luedenscheid@bistum-essen.de](mailto:kroatische.gemeinde.luedenscheid@bistum-essen.de)

**Gemeindebüro**

**Italienische Gemeinde**

Schulstr. 9

58285 Gevelsberg

Barbara Rose

Mo, Mi, Do, Fr 11:00 - 13:00 Uhr

Di 14:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 0 23 32 37 44

[Italienische.Gemeinde.Gevelsberg@bistum-essen.de](mailto:Italienische.Gemeinde.Gevelsberg@bistum-essen.de)

Propst

Norbert Dudek

Tel.: 0 23 36 21 71

Pastor

Matthias Fuchs

Martin Stais

Tel.: 01 70 28 99 802

Tel.: 0 23 32 35 25

Propst em.

Heinz Ditmar Janousek

Tel.: 0 23 36 47 46 755

# Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm

Organisation/Funktion	Name/Ansprechpartner	Kontakt
Gemeindeferehtin	Maria R�ther	Tel.: 0 23 36 1 75 95
PastoralreferentIn	Claudia Buskotte	Tel.: 0 23 36 81 95 36
Pastoralassistent	Martin Gawel	Tel.: 0 23 36 40 86 49
Öffentlichkeitsarbeit	Claudia Kook Patrizia Labus	Tel.: 0 23 36 819 537 Tel.: 0 23 36 819 538
K�ster St. Marien	Ralf Michael Schmidt	Tel.: 01 51 560 651 44
K�sterin Herz Jesu	Anne Piotrowski	Tel.: 0 23 33 60 80 90
Kirchenmusiker	Ulrich Isfort M.A Ludger Janning	Tel.: 0 23 36 148 55 Tel.: 0 23 32 6 21 67
Ehrenamtskoordinatorin	Claudia Wittwer	<a href="mailto:ehrenamt@propstei-marien.de">ehrenamt@propstei-marien.de</a>
Jugendsekret�r	Jannis Wegner	Tel.: 01 76 22 24 55 97
Hausmeister Herz Jesu	Ulrich Gras	Tel.: 0 23 33 8 05 11
Hausmeisterin St. Johann Baptist	Maria Martins	Tel.: 0 23 33 44 79
<b>Pfarrgemeinderat</b>	Karsten Migchielsen (Vorsitzender)	<a href="mailto:pfarrgemeinderat@propstei-marien.de">pfarrgemeinderat@propstei-marien.de</a>
<b>Gemeinderat Schwelm</b>	Matthias Braun (Vorsitzender)	<a href="mailto:gemeinderat.schwelm@propstei-marien.de">gemeinderat.schwelm@propstei-marien.de</a>
<b>Gemeinderat Ennepetal</b>	Meinolf Traut (Vorsitzender)	Tel.: 0 23 33 45 27
<b>Gemeinderat Gevelsberg</b>	Alexandra Duve-Deppner (Vorsitzende)	<a href="mailto:gemeinderat.gevelsberg@propstei-marien.de">gemeinderat.gevelsberg@propstei-marien.de</a>
<b>Gemeindesaal St. Johann Baptist Ennepetal</b>	Anita Esseling (Vermietung)	Tel.: 0 23 33 45 43

## Wir sind für Sie da

## Kontakt

## Name/Ansprechpartner

## Organisation/Funktion

**KiTa St. Marien**  
Schwelmb  
Nicole Wegner  
Tel.: 0 23 36 10 242

**KiTa Hl. Geist**  
Schwelmb  
S. Guleja-Wentowski  
Tel.: 0 23 36 68 26

**Familienzentrum St. Elisabeth**  
Ennepetal  
Ursula Bongen  
Tel.: 0 23 33 7 12 70

**KiGa Morgenland**  
Ennepetal  
Katja Heumann  
Tel.: 0 23 33 43 50

**KiGa St. Martin**  
Ennepetal  
Andrea Grafe  
Tel.: 0 23 33 7 00 99

**KiTa St. Engelbert**  
Gevelsberg  
Tel.: 0 23 32 42 71  
*kita.st.engelbert.gevelsberg@kita-zweckverband.de*

**KiTa Liebfrauen**  
Gevelsberg  
Tel.: 0 23 32 60144  
*kita.liebfrauen.gevelsberg@kita-zweckverband.de*

**KiTa St. Nikolaus**  
Gevelsberg  
Tel.: 0 23 32 967930  
*b.hinrichs@t-a-s.net*

**Kath. Grundschule St. Marien**  
Schwelmb  
Tel.: 0 23 36 24 72  
*kgs-sanktmarien@schwelmb.de*

**Kath. Grundschule Harkort**  
Ennepetal  
Tel.: 0 23 33 78 99  
Fax: 0 23 33 83 94 34  
*Kath\_GS\_Ennepetal@yahoo.de*

**Seniorenstift St. Marien**  
Schwelmb  
Tel.: 0 23 36 80 40

**Seniorenheim Haus Elisabeth**  
Ennepetal  
Tel.: 0 23 33 6 09 62-0

# Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm

Organisation/Funktion	Name/Ansprechpartner	Kontakt
<b>Haus Maria Frieden</b> Gevelsberg		Tel.: 0 23 32 66390 <a href="mailto:haus-maria-frieden@contilia.de">haus-maria-frieden@contilia.de</a>
<b>Ökumenisches Hospiz Emmaus</b> Gevelsberg		Tel.: 0 23 32 610 21 <a href="mailto:hospiz.emmaus@t-online.de">hospiz.emmaus@t-online.de</a>
<b>Bücherei St. Marien</b> Schwelm	So 10:30 - 12:00 Uhr Do 16:00 - 17:30 Uhr	<a href="mailto:buecherei.schwelm@propstei-marien.de">buecherei.schwelm@propstei-marien.de</a>
<b>Bücherei St. Johann Baptist</b> Ennepetal	Eva Gras Do 15:00 - 17:00 Uhr So 10:30 - 11:15 & 12:15 - 13:00 Uhr	Tel.: 0 23 33 8 97 58 <a href="mailto:buecherei-voerde@web.de">buecherei-voerde@web.de</a>
<b>Bücherei St. Engelbert</b> Gevelsberg	So 10:30 - 11:30 Uhr Do 10:30 - 12:00 & 16:30 - 17:30 Uhr	Tel.: 015 73 97 16 80 2 <a href="mailto:buecherei.gevelsberg@propstei-marien.de">buecherei.gevelsberg@propstei-marien.de</a>
<b>Bücherei Liebfrauen</b> Gevelsberg	So 10:30 - 11:30 Uhr Mi 10:30 - 11:30 & 15:30 - 18:30 Uhr Sa 17:30 - 18:30 Uhr	
<b>Caritasverband</b> <b>Ennepe-Ruhr e.V.</b>		Tel.: 0 23 36 92 42 510 <a href="mailto:info@caritas-en.de">info@caritas-en.de</a>
<b>Caritas-Café</b> im Haus Elisabeth Ennepetal	Christel und Horst Schüngel	Tel.: 0 23 33 7 57 42
<b>Altkleiderkammer Liebfrauen</b> Gevelsberg	Frau Arndt-Duwe Mo 9:30 - 11:30 Uhr Di 17:00 - 18:30 Uhr	Tel.: 01 51 41 27 20 29

# Termine

Datum	Zeit	
13.06.	18:00	Netzgottesdiensten „Zwischen Torte und Tatort“
17.06.		PGR-Sitzung
04.07.	11:15	Abschiedsgottesdienst für Pastoralassistent Martin Gawel
06.07.	19:30	Sommernachtstraum, Liebfrauen, Gevelsberg
10.07.		Pilgern im Sommer auf dem Bistums Pilgerweg
11.07.	18:00	Netzgottesdiensten „Zwischen Torte und Tatort“
13.07.	19:30	Sommernachtstraum, St. Johann Baptist, Ennepetal
20.07.	19:30	Sommernachtstraum, Garten des Marienstifts, Schwelm
27.07.	19:30	Sommernachtstraum, Garten von Haus St. Marien, Gevelsberg
03.08.	19:30	Sommernachtstraum, Herz Jesu, Ennepetal
07.08.		ökum. Pilgerwanderung nach Beyenburg
08.08.	18:00	Netzgottesdiensten „Zwischen Torte und Tatort“
10.08.	19:30	Sommernachtstraum, Prälatengarten, Schwelm
18.08.		Stadtgebet in Ennepetal, veranstaltet vom ACK
22.08.		Erstkommunion in St. Marien
29.08.		Erstkommunion in St. Marien
29.08.	18:00	Junge Messe
ab 29.08.		„Bilder im Leben Jesu“ Ausstellung im Industriemuseum veranstaltet vom ACK



**Bestattungen**  
**Schweiger**

*Sensible Begleitung im Trauerfall*

Bismarckstraße 12 · 58332 Schwelm  
**Tel. 02336 - 171 50 u. 62 11**

seit 1958



Datum	Zeit	
09.09.		PGR-Sitzung
19.09.	18:00	Netzgottesdiensten „Zwischen Torte und Tatort“
24.09.		Kabarett-Veranstaltung zum 150. Jubiläum der kfd Schwelm
26.09.	11:15	Erntedank auf Gut Braband
10.10.	18:00	Netzgottesdiensten „Zwischen Torte und Tatort“
15.10.	19:00	Kabarett in der Kirche St. Marien
17.10.	18:00	Junge Messe
14.11.	18:00	Netzgottesdiensten „Zwischen Torte und Tatort“
17.11.	19:00	Buß- und Bettag in der evangelischen Johanneskirche
17.11.	19:00	ökum. Bußgottesdienst in der Christuskirche zum Buß- u. Bettag
05.12.	18:00	Netzgottesdiensten „Zwischen Torte und Tatort“
12.12.	18:00	Junge Messe



# gartenkoch

Stephan Koch

Garten- und Landschaftsbaumeister

Ennepetal - Rüggeberg



pfl astert  
anzt  
egt

- \* Gartengestaltung
- \* Qualitätsgartenpflege
- \* Pflasterarbeiten aller Art
- \* Natursteinarbeiten
- \* Trockenmauern / Gabionen
- \* Teichbau / Quellsteine
- \* Baumfällarbeiten
- \* Pflanzarbeiten
- \* Dauergrabpflege



Telefon 02333 / 60 57 47

Fax 02333 / 60 57 48

gartenkoch@t-online.de / www.gartenkoch.de

# Der Synodale Weg

## Vatikan im Alarmzustand

### Was ist passiert ?

Zum ersten Mal in der Geschichte der katholischen Kirche beraten seit dem 1. Advent 2019 die *deutschen katholischen Bischöfe* und die Basis der katholischen Kirche Deutschlands (vertreten durch das *Zentralkomitee der deutschen Katholiken –ZdK -*) auf Augenhöhe über die Zukunft kirchlichen Lebens in Deutschland. Das Ziel ist, nach dem Missbrauchsskandal verloren gegangenes Vertrauen zurückzugewinnen.

**Die Kirche in Deutschland hat erkannt, dass es einen Weg der Umkehr und Erneuerung braucht.**

### Wie ist der Ablauf ?

Die unter dem Titel "**Der Synodale Weg**" eingerichteten Arbeitskreise (*Synodalforen*) erörtern seitdem vier Themenschwerpunkte, die von den Katholiken/-innen als dringend reformbedürftig angesehen werden:

1. die Sexualmoral,
2. die priesterliche Lebensform,
3. Macht und Gewaltenteilung sowie
4. die Rolle von Frauen in der Kirche.

Die Zwischenergebnisse dieser Foren sollten dann eigentlich zweimal pro Jahr gemeinsam in Vollversammlungen (*Synodalversammlungen*) präsentiert und diskutiert werden.

Die Pandemie hat jedoch auch hier dem Zeitplan einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach zwei Absagen ist nun der nächste Termin für den kommenden Herbst geplant.

### Wie geht es weiter?

Wie eine Synode (Versammlung von Bischöfen oder von Geistlichen und Laien) hat auch „**Der Synodale Weg**“ erst einmal nur beratenden Charakter. Das letzte Wort bei einer möglichen Umsetzung der Beschlüsse in ihrem Bistum haben die Ortsbischöfe.

### Vatikan: Bremse oder Blockade ?

Rom jedenfalls ist **im Alarmzustand**! Denn es wird durchaus registriert, dass auf den deutschen Diözesen angesichts zunehmender Austrittszahlen ein enormer Reformdruck lastet.

Alleingänge jedoch, die die Einheit der Weltkirche gefährden könnten, will man unbedingt verhindern!

*Zukunft Kirche* wird also spannend!

Jürgen Grüner



### Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur  
**Lütke-Assen**

Hagener Straße 45  
58332 Schwelm  
Telefon 02336 444890

Milsper Straße 192  
58256 Ennepetal  
Telefon 02333 88676

<https://luetke-assen.lvm.de>

**LVM**  
VERSICHERUNG